

# **Mundartnachmittag in der Bücherei Bindernagel in Butzbach**

(Friedhelm Cornelius)

Am 27. Oktober fand in der Bücherei Bindernagel in Butzbach der 11. Mundartnachmittag statt. Etwa 100 Mundartfreunde hatten sich dort eingefunden und der Raum war proppenvoll. Vereinzelt mußten sogar Besucher abgewiesen werden.

Diese Veranstaltung hat sich mittlerweile zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt. Wie auch die vorherigen Veranstaltungen wurde das Programm wieder von Uwe Schmittberger und Helmut Dörr zusammengestellt. Helmut Dörr konnte wegen einem Reha-Aufenthalt leider nicht anwesend sein.



Das Programm wurde in gewohnter Weise mit Musik von den beiden Akteuren Jens Kühn und Torsten Müller aus Nieder-Bessingen

eröffnet. Anschließend begrüßte Uwe Schmittberger das Publikum und führte in das Programm ein.

Als erster Programmpunkt folgte ein Sketch von Ulrich und Heidrun Kröck (Oberkleen) über die Aufgabe eines Inserates zwecks Hausverkauf. Als nächster Akteur betrat Karl Wilhelm Becker aus Lehrdorf die Bühne. Es ist immer wieder erstaunlich, wie man Wörter verdrehen und diesen einen neuen Sinn geben kann. Wie immer hat er dabei seinen Mitmenschen so richtig "auf's Maul geschaut". Als Gedankenstütze diente ihm dabei sein transportables "Brett vorm Kopf", das mit seiner Beschriftung von ihm als Spickzettel verwendet wird.



Danach gab Friedel Werner aus Ostheim einige Geschichten zum Besten.





Mit dem von Jürgen Piwowar gedichteten und von allen nach der Melodie des Hessenliedes mitgesungenen Lied “Broajläd” sowie einem lyrischen Gedicht vom Feuer ging es dann in die Pause zu einem kleinen Imbiss.

Die beiden Musiker eröffneten anschließend den 2. Teil, an dessen Anfang Liselotte Reuter mit 2 Freundinnen (Brandoberndorf) einen Sketch vortrug.

Danach unterhielt der 1. Vorsitzende Friedhelm Cornelius aus Tiefenbach mit Gedichten von Paul Kortz die Zuhörer, bevor mit Olaf Kromm (Gelhaar) ein neues VEMuK-Gesicht seinen Auftritt hatte. Er brachte sein Gedicht sowie Geschichten vom Ortenberger “Kalten Markt” dar. Als letzte Akteurin trat dann Erika Nebeling aus Atzbach vor das Publikum. Wie immer unterhielt sie bestens mit ihren Gedichten. Uwe Schmittberger und Eckhard Wolf von der Bücherei bedankten sich bei allen Akteuren und Besuchern.

